

Auf der Suche nach Raritäten

EMBRACH. Gartenfreunde mit Sinn fürs Individuelle pilgern am Wochenende nach Embrach zum Eröffnungsfest im Gartenbrockenhaus. Mit Pflanzen, Blumentöpfen und dekorativen Kostbarkeiten beladen fahren sie nach Hause.

MARLIES REUTIMANN

Das herrliche Frühlingswetter am Samstag bildet den perfekten Auftakt für das jährliche Eröffnungsfest im Gartenbrockenhaus der geschützten

Werkstatt Hardundgut in Embrach. Längst sind das Gartenbrocki und die Gartendienstleistungen von «Hardundgut» kein Geheimtipp mehr. Aus allen Himmelsrichtungen strömen die Besucher herbei und lassen sich von der farbenfrohen Vielfalt inspirieren. Das Gartenbrocki funktioniert wie ein herkömmliches Brockenhaus: Obstgestelle, Steinplatten und Gartenmöbel aus zweiter Hand bieten für jedes Bedürfnis und jedes Portemonnaie etwas. Mit etwas Glück findet man Raritäten, die es sonst in keinem Gartencenter zu kaufen gibt. Dies beobachtet auch Jonathan Hildebrand vom «Hardundgut»-Leitungsteam, der zum ersten

Mal am Eröffnungsfest mitarbeitet: «Ich bin überrascht, mit welcher Fantasie die Gartenfreunde einkaufen und die Gegenstände kreativ umwandeln. Mit genialen Ideen verleihen die Menschen den gebrauchten Gegenständen im eigenen Garten ein zweites Dasein.» Müserref Sahin vom Gartenbrocki-Verkaufsteam rotiert flink zwischen Kasse, Blumenregal und Kunden hin und her: «Die Osterartikel sind zurzeit sehr begehrt, und wenn diese hier ausverkauft sind, haben wir noch mehr am Lager», lacht sie und eilt zum nächsten Kunden. Alle Hände voll zu tun haben auch die Mitarbeiterinnen vom «Mobil-im-Biss» der Institution Lindenbaum. Geduldig warten die hungrigen Menschen, bis sie in den Genuss der hausgemachten Köstlichkeiten kommen. Livemusik und Eselreiten für Kinder runden das Familienprogramm ab.

Lokales Gewerbe unterstützen

Madeleine Bättig beansprucht die Dienste von «Hardundgut» regelmäßig. «Ich liebe einen gepflegten Garten und kaufe seit vielen Jahren bei «Hardundgut» ein. Mit den gebotenen Dienstleistungen bin ich sehr zufrieden», erzählt die Embracherin. Ihr sei wichtig, das lokale Gewerbe zu unterstützen und mit dem Einkauf soziale Verantwortung zu übernehmen. «Aus Überzeugung berücksichtige ich das Gartenbrockenhaus während der ganzen Verkaufssaison», sagt Bättig und verstaut ihre Einkäufe. Das gesamte Team von «Hardundgut» hätte seit Januar auf die Eröffnung hin gearbeitet, gibt Denise Waglechner, Leiterin Dienstleistungen, zu Protokoll. «Dies ist ein super Start ins neue Gartenjahr.»



Marlon Nitsch und Tochter Lila sind im Gartenbrocki fündig geworden. (reu)